

**Produktinformation****Produktbeschreibung**

Zweikomponentige, flexible organische Spachtelmasse zum Kleben und Armieren im Sockel-, Spritzwasser- und erdberührten Bereich. Zur Verwendung als Feuchteschutzanstrich zum Überstreichen des Oberputzes im Spritzwasser und im Erdreich.

Anwendung

Voranstrich: Zum Vorstreichen des Untergrundes vor der Verklebung von HAERING® Sockeldämmplatten.

Klebemörtel: Zum Verkleben von HAERING-Sockeldämmplatten im Sockel- und Perimeterbereich. Zum Verkleben auf durchgetrocknete Bitumenanstriche und Bitumenspachtelmassen im Perimeterbereich.

Armierungsmasse: Zum Einbetten von HAERING-Glasseidengittergewebe im Spritzwasser- und Erdreich.

Feuchteschutzanstrich: Zum Überstreichen des Oberputzes im Spritzwasserbereich und im Erdreich.

Abdichtungsmasse: Zur Systemabdichtung im erdberührten Bereich und zu Herstellung dichter Systemanschlüsse unterhalb der Geländeoberkante. Mineralische Dichtschlämme für Bauwerksabdichtung gemäß VV TB und Allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (Prüfzeugnis Nr. P 9282 / 14-426).

Nicht als Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18533.

Eigenschaften:

- wasserundurchlässig
- schützt gegen Feuchtigkeit im Sockelbereich und Erdreich
- hochschlagfest, flexibel, rissüberbrückend
- wasserdampfdiffusionsfähig
- sehr gute Haftung, auch auf Bitumenuntergründen

Verarbeitung**Untergrund**

Die geeigneten Untergründe müssen trocken, fest, sauber und tragfähig sein. VOB Teil C, DIN 18 363, Abs. 3, beachten. Stark saugende Untergründe mit HAERING® Tiefgrund -ELF- grundieren. Der Untergrund muss sorgfältig auf Tragfähigkeit geprüft werden. Bei kritischen Untergründen Haftzugprobe durchführen. Eine Durchfeuchtung der Wandkonstruktion von innen oder durch aufsteigende Feuchtigkeit muss ausgeschlossen werden. Alle notwendigen horizontalen und vertikalen Feuchtigkeitssperren müssen vorhanden sein und entsprechend der DIN 18533 ausgeführt sein. Lose anhaftende Putz- und/oder Farbreste sind auf jeden Fall zu entfernen. Dämmplatten mit Schäumhaut (vorwiegend XPS-Styrodur-Platten) sind vollflächig aufzurauen und abzufegen.

Verarbeitung

HAERING® SSK-Abdichtkleber und HAERING KAM Klebe- und Armierungsmörtel grau im Volumenverhältnis 1:1 (das entspricht 1 x 20 kg Eimer SSK-Abdichtkleber und 1 Sack KAM 25 kg) homogen und knotenfrei mit dem Quirl mischen.

Voranstrich: Angemachte Mischung mit ca. 10% Wasser auf Streichkonsistenz verdünnen und mit der Streichbürste satt aufschlämmen.

Verklebung: SSK-Mischung mit einer Zahnkelle 10 x 10 oder 15 x 15 mm vollflächig oder im Punkt-Wulst-Verfahren auf die Dämmplatten auftragen. Die Dämmplatten flächig und im Verband auf den Untergrund andrücken.

Armierung: SSK Mischung mit einer rostfreien Stahltraufel in Bahnenbreite des Gewebes ca. 2 mm auf die EPS-Dämmplatte auftragen, abglätten und das Glasseidengittergewebe vollflächig, 10 cm überlappend, in die noch feuchte Armierungsmasse vollkommen einbetten. Anschließend nass-in-nass nochmals eine Schicht auftragen. Die Auftragsstärke der gesamten Armierung sollte zwischen 3 und max. 5 mm liegen. Es darf im Perimeterbereich kein Armierungsgewebe sichtbar bleiben.



**Verarbeitung**

	<p>Feuchteschutz: Angemachte Mischung mit ca. 10% Wasser auf Streichkonsistenz verdünnen und mit der Streichbürste satt auftragen, zweifach schlämmen. Wird die Schlußbeschichtung ins Erdreich geführt, muss dieser Bereich bis 5 cm über Geländeoberkante mit einem zweimaligen Anstrich versehen werden.</p> <p>Abdichtung: Angemachte Mischung ca. 3 mm auf den Untergrund satt aufbringen und ggf. Armierungsgewebe einbetten. Nach dem Abbinden nochmals mit der ca. 10% verdünnten Mischung satt einschlämmen. Die Auftragsstärke der gesamten Beschichtung muss eine Mindestschichtdicke von 3 mm aufweisen. Falls notwendig, mehrlagig arbeiten.</p> <p>Überarbeitung: Material muss vollständig abgebunden sein. Soll der SSK-Abdichtkleber mit einem Deckputz im Sockelbereich überarbeitet werden, können Dispersionsputze nach EN 15824 oder Mineralputze EN 998-1 CS III eingesetzt werden.</p>
Hinweis	Bei der Ausführung des Sockel- und Perimeterbereichs sind die anerkannten Regeln der Technik in den einschlägigen Merkblättern, wie z.B. „WDVS im Sockel und erdberührten Bereich“ und Richtlinien, wie z.B. „Fassadensockelputz / Außenanlage“, unbedingt zu beachten.

Technische Daten

Zusammensetzung	Polymerdispersion, Calciumcarbonat, Silikate, Fasern, Wasser, Additive, Konservierungsmittel.
Dichte / Farbton / Gebinde	ca. 1,3 g/cm ³ / grau / 20 kg Eimer
Technische Kenndaten	<p>Wasserdurchlässigkeitsrate: w-Wert: < 0,05 kg/(m²·h^{0,5}), Klasse W3 (niedrig)</p> <p>Wasserdampfdurchlässigkeit: sd-Wert: 0,14 - 1,4 m, Klasse V2 (mittel)</p> <p>Wasserdichtheit: Eindringtiefe: 0 mm (28 d bei 1,5 bar) – wasserundurchlässig. (Prüfbericht P 9282 Kiwa Polymer Institut)</p>
Verarbeitung	HAERING® SSK-Abdichtkleber und HAERING® KAM Klebe- und Armierungsmörtel grau im Volumenverhältnis 1:1 (das entspricht 1 x 20 kg Eimer SSK-Abdichtkleber und 1 Sack KAM 25 kg) homogen und knotenfrei mit dem Quirl mischen. Den flüssigen SSK-Abdichtkleber vorlegen und den pulverförmigen Klebe- und Armierungsmörtel einstreuen.
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und Trocknung darf die Temperatur der Luft, der SSK-Mischung und des Untergrundes nicht unter + 5 °C absinken. Nicht über + 30 °C, bei direkter Sonneneinstrahlung sowie bei Regen oder starkem Wind verarbeiten.
Verbrauch in Lieferform (ohne KAM)	<p>Abdichtung: ca. 4,0 kg/m²</p> <p>Verklebung: ca. 2,0 kg/m²</p> <p>Armierung: ca. 1,5 kg/m²</p> <p>Voranstrich / Feuchteschutzanstrich: ca. 0,5 kg/m² je Anstrich (alle Angaben ohne KAM, mit KAM-Zugabe ca. doppelter Wert)</p> <p>Der Materialverbrauch ist abhängig von der Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zur ermitteln.</p>
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Trocknung	Überarbeitbar frühestens nach 24 Stunden, durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen (bei +20°C und 65% rel. Luftfeuchte). Bei abweichenden Trocknungsbedingungen kann sich die Trocknungszeit verlängern.
Lagerung	Trocken, kühl, jedoch frostfrei lagern. Lagerstabilität im gut verschlossenen Originalgebinde ca. 12 Monate.



Technische Daten

GISCODE

BSW20

**Kennzeichnung /
Sicherheitshinweise**

Nähere Angaben siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll, flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben entsorgt werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Stand 08.01.2021

Haering GmbH · Mühlstrasse 2-10 · 74199 Untergruppenbach-Unterheinriet
Telefon: 07130 / 4702-0 · Telefax: 07130 / 4702-10 · Email: info@haering.de · Internet: www.haering.de